

Herstellereklärung über die Holzherkünfte

Die folgenden Tabellen beziehen sich auf die Hölzer, die in EGGER-Produkten verwendet werden. Tabelle 1 gibt Aufschluss über die geografische Herkunft der eingesetzten Hölzer, gegliedert nach Produktgruppen und Produktionsstandorten. Tabelle 2 enthält eine Liste der eingesetzten Baumarten, gegliedert nach Produktgruppen. Enthaltene Informationen sind Gattung und Art, Einkaufsland, Prozentanteil des Pflanzenmaterials (Forstwirtschaft) und den durchschnittlichen Anteil an Recyclingmaterial in der Produktgruppe (Recycling). Darüber hinaus werden im Kopf der Tabelle 1 die Zertifikatsnummern der EGGER-Gruppezertifikate unserer Lieferkettenzertifizierungen (Chain of Custody) gemäß der Standards des „Forest Stewardship Council®“ (FSC® C017963) und des „Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes“ (PEFC™) angegeben.

Es werden von EGGER keine exotischen Hölzer eingekauft oder verarbeitet, die nach dem Washingtoner Artenschutzabkommen CITES unter besonderem Schutz oder mit strengen Auflagen gehandelt werden.

EGGER setzt keine gesperrten Holzrohstoffe für die Produktion ein, die aus Ländern stammen, für die maßgebliche Sanktionen von der UN oder EU- oder Länderregierungen verhängt wurden, die den Export/Import von Holzprodukten beschränken. Zur Risikominimierung kaufen wir zum einen so weit als möglich zertifiziert ein bzw. führen wir ein DDS - System (Due dilligence system) dokumentiert durch

Diese Information ist für Regelwerke relevant, die im Folgenden näher beschrieben werden:

- **Holzhandelsverordnung (EUTR) – Verordnung (EU) Nr. 995/2010**
- Lacey Act (USA)
- ISO 38200 :2018 Standard für die Lieferkette von Holz und Holz basierten Produkten
- IKEA IWAY Standard, Forestry Section (Edition 5.4, Date: 2019-06-05)
with IKEA specification IOS-MAT-0087 (AA-432233-11), vom 2018-06-20
- PEFC STD 2002:2020, DDS Kap. 5.1; Anhang 1
- Australian Illegal Logging Prohibition Bill
- Nordic Swan, blauer Engel und andere Umweltzeichen

Holzhandelsverordnung (EUTR) – Verordnung (EU) Nr. 995/2010

Nach der EU-Holzhandelsverordnung ist es verboten, illegal eingeschlagenes Holz und Produkte daraus auf den europäischen Markt zu bringen. Die Verordnung unterteilt Unternehmen in „Marktteilnehmer“, die Holz und Holzzeugnisse zum ersten Mal innerhalb der EU in Verkehr bringen, und in „Händler“, die Holz kaufen, das bereits durch eine andere Partei in Verkehr gebracht wurde.

Diesen Definitionen folgend, tritt die EGGER-Gruppe als „Marktteilnehmer“ und als „Händler“ auf. Die Anforderungen als „Marktteilnehmer“ erfüllt die EGGER-Gruppe durch ein firmeneigenes und durch Dritte überprüfetes Due Diligence System (Risikobewertungsverfahren), dass sich über den Rahmen der EUTR hinaus auch an den ISO38200:2018, FSC und PEFC Standards in der jeweils gültigen Fassung orientiert. Als „Händler“ erfüllt die EGGER-Gruppe die Verpflichtungen, indem folgendes erfasst und für einen Mindestzeitraum von 5 Jahren archiviert wird:

a. Die Daten derjenigen, die Holz und Holzprodukte geliefert haben

b. Die Daten derjenigen, an die Holz und Holzprodukte verkauft worden sind

Zusätzlich werden riskante Lieferketten in denen EGGER "Marktteilnehmer" ist und Holzprodukte in die EU importiert im Rahmen eines EUTR Monitoring Vertrages (3rd Party Statement) mit der Société Générale de Surveillance SA (SGS) überprüft. SGS ist eine nach Art. 8 EU(VO) 995/2010 zugelassene Überwachungsorganisation und überprüft die ordnungsgemäße Anwendung unserer Sorgfaltspflichtregelung als Marktteilnehmer. Unser EUTR Third Party Monitoring Statement als Nachweis Ihrer Risikominimierung finden Sie unter:

[EUTR Monitoring 3rd Party Statement](#)

Lacey Act - für Lieferungen nach Nordamerika

Der US-amerikanische Lacey Act enthält Rechtsvorschriften zur Rückverfolgbarkeit von Pflanzen und Produkten der Forstwirtschaft. Er zielt darauf ab, illegalen Holzeinschlag und die Zerstörung von Biotopen zu verhindern. Nach dem Verstreichen bestimmter Fristen (siehe Lacey Act, Kapitel 53 in Titel 16 des United States Code § 3371-3378) ist die Einfuhr von Waren mit den in der "Schedule of Enforcement of the Plant and Plant Product Declaration Requirement" aufgeführten HTS-Codes in die USA ohne eine ordnungsgemäße Deklaration nicht erlaubt. Mit letzter Revision des Schedule of Enforcement of the Plant and Plant Product Declaration Requirement (This Version - dated July 18, 2017 - supersedes all previous versions) sind Holzwerkstoffe mit HTS Code 4410 (Span) und 4411 (MDF) nicht mehr im Scope enthalten. Weitere Informationen im Internet unter:

https://www.aphis.usda.gov/aphis/ourfocus/planthealth/import-information/SA_Lacey_Act

Australian Illegal Logging Prohibition Bill

Das australische Illegal Logging Bill enthält Rechtsvorschriften zur Rückverfolgbarkeit von Pflanzen und Produkten der Forstwirtschaft. Es zielt darauf ab, illegalen Holzeinschlag und die Zerstörung von Biotopen zu verhindern. Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.agriculture.gov.au/forestry/policies/illegal-logging>

IKEA Forest Section (FTS und IOS MAT 0087)

In dieser Spezifikation sind die Anforderungen von IKEA enthalten, in Bezug auf legale Forstwirtschaft und die Rückverfolgbarkeit des Pflanzenmaterials, das in IKEA-Produkten verwendet wird. Die IOS MAT 0087 beruht auf den IKEA-Anforderungen sowie auf den Bestimmungen des Lacey Acts.

Wir verwenden keine kritischen Baum- und Bambusarten wie in der Liste für IKEA-Produkte angegeben.

ISO 38200 :2018 Standard für die Lieferkette von Holz und Holz basierten Produkten

Die ISO 38200 ist ein neuer internationaler ISO Standard für die Lieferkette von Holz und holzbasierenden Produkten (Chain-of-Custody, CoC). Ziel ist, eine einheitliche Referenz für die Zertifizierung und Kontrolle von Holz in der Lieferkette zu schaffen. Die Norm berücksichtigt alle Legalitätsanforderungen im jeweiligen Einkaufs- bzw. Produktionsland und alle im ISO System bekannten Umwelt- und Sozialkriterien. Material, welches dem ISO-DDS (auch DDS Legalitätsanforderungen nach EUTR sind abgedeckt) unterzogen wurde, darf als verified bezeichnet werden. Zertifiziertes Material, welches den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen UN/FAO gemäß SDG 15.2 anerkannten Waldbewirtschaftungsstandards (z.B. FSC ® und PEFC ™) entspricht, kann gemäß ISO CoC-Norm als certified bezeichnet werden. Die ISO CoC-Norm erlaubt auch die Definition eigener Aussagen zu Produkteigenschaften beliebiger Art. Erfüllt Material solch eine vom Zertifikatshalter definierte Aussage, kann es gemäß ISO CoC-Norm als specified bezeichnet werden.

Alle EGGER Werke sind nach der neuen ISO 38200 : 2018 zertifiziert, somit können alle holzbasierenden Produkte im Rahmen Ihrer Verfügbarkeit mit entsprechender ISO Aussage auf Kundenwunsch geliefert werden.

Im wesentlichen Unterschied zu bestehenden Zertifizierungssystemen für die Produktkette wird von EGGER für die ISO 38200 das Kontrollverfahren des rollenden Prozentsatzes nach ISO Kap. 8.3.3 verwendet. Alle ISO Angaben sind somit mit Perspektive der gesamtheitlichen Nachhaltigkeit als echtes Rating für unsere EGGER Unternehmen und Produkte zu sehen und beziehen sich im Kontext auf die Nachhaltigkeitsziele SDGs der Vereinten Nationen UN/FAO. Mit Hilfe des Standards dokumentieren wir die Zielerreichung unserer SDGs. Im Rahmen der ISO38200 Zertifizierung werden unsere spezifischen Angaben zur nachhaltigen Holzbeschaffung zusätzlich durch unabhängige Dritte im Rahmen der externen Auditierung verifiziert.

Alle ISO Angaben finden Sie in Tabelle 1 in den entsprechenden Spalten dieser Erklärung und/oder auf Kundenwunsch auf den Verkaufsbelegen angeben.

- Spalte 5** XX % recycled als durchschnittlicher Recycling Anteil in der Produktgruppe über alle EGGER Werke ermittelt nach ISO (Kap. 3.12) als unser Beitrag zum aktiven Klimaschutz wie formuliert als Nachhaltigkeitsziel der UN/FAO (SDG 12)
- Spalte 6** XX % certified nach ISO (Kap. 3.9) aus zertifizierten Quellen und nachhaltiger Waldbewirtschaftung wie formuliert als Nachhaltigkeitsziel der UN/FAO (SDG 15.2)
- Spalte 7** XX % specified regional nach ISO (Kap. 3.10) aus möglichst regionalem Holzeinkauf (< 150 km Entfernung) als unser Beitrag zum aktiven Klimaschutz wie formuliert als Nachhaltigkeitsziel der UN/FAO (SDG 13)
- Spalte 8** 100% verified nach ISO DDS (Kap. 7) als Nachweis der Legalität auch als third party verification zur Risikominimierung im Sinne der EU(VO) 995/2010 Art. 6

Weitere Informationen zur ISO 38200 finden Sie auch in unserem Nachhaltigkeitsbericht unter www.egger.com/umwelt

Umweltzeichen und Gebäudezertifikate

Bei Einsatz von EGGER Produkten erfüllt dieses Dokument den Nachweis zu Holzarten und Holzherkünften verschiedener Umweltzeichen und Gebäudezertifikate, oder enthält einen wichtigen Teil der benötigten Angaben. Dies gilt unter anderem, aber nicht exklusiv, für "Nordic Ecolabel for Furniture and Fitments", Form 3a, Table 1; "Nordic Ecolabelling for Small houses, apartment buildings and buildings for schools and pre-schools" version 3, App. 12; Blauer Engel RAL UZ 38 Anhang 1, erste drei Spalten.

Sonstige Erklärungen:

Hiermit erklären wir, dass unsere Holzzeugnisse gemäss der VERORDNUNG (EU) 2016/2031 über Maßnahmen zum Schutz vor Pflanzenschädlingen von EGGER entsprechend bearbeitet bzw. kontrolliert werden und als unbedenklich eingestuft werden können. Hiermit erklären wir, dass wir in holzhaltigen EGGER Produkten keine Holzarten aus der "List of prohibited tree species in Nordic Ecolabelled products v1.0" einsetzen.

Hiermit erklären wir, dass unser Holz und unsere Holzzeugnisse nicht mit Pestiziden behandelt werden, die von der WHO als Typ 1A und/oder 1B klassifiziert sind.

Hiermit erklären wir, dass unser Holz und unsere Holzzeugnisse legal geschlagen bzw. aus legal geschlagenem Holz hergestellt werden.

Weitere Informationen zur nachhaltigen Waldwirtschaft bei EGGER im Internet unter:

http://www.egger.com/shop/de_AT/ueber-egger/umwelt/nachhaltige-waldwirtschaft



31.03.2020

Manfred Riepertinger

Head of Core Material Management & Product Sustainability Group



Werner Zwingmann

Forest Policy Manager

Anhang (1): Tab. 1: Holzherkünfte nach Produktgruppe und Produktionsstandort

Anhang (2): Tab. 2: Baumarten nach Produktgruppen

IKEA: Gültigkeit für Tertiär 1 + 2 (Jahr 2020):

01.04.2020 - 31.08.2020

Tab. 1: Holzherkünfte nach Produktgruppe und Produktionsstandort

Hersteller:	FRITZ EGGER GmbH & Co OG													
Hauptsitz:	Weiberndorf 20, 6380 St. Johann in Tirol, Österreich													
Kontakt:	werner.zwingmann@egger.com													
Nachweis der Holz-zertifizierung	EGGER steht für einen schonenden Umgang mit der Ressource Holz. Unsere Werke sind nach den Standards von ISO 38200:2018 , FSC® C017963 und PEFC™ zertifiziert. Alle holzbasierten Produkte können mit entsprechender ISO 38200 : 2018 Aussage und im Rahmen der Verfügbarkeit von zertifiziertem Holz als zertifiziert auf Kundenwunsch ausgewiesen werden. Unsere Zertifikate und weitere Informationen unter unter www.egger.com/umwelt													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			11		
Material-bezeichnung nach Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87	Hersteller	Werk	Pflanzenmaterial in %	Recycling-Material in %	durchschnittlicher zertifizierter Holzanteil in % **	Regionalität in % ***	Rückverfolgbarkeit Material in % ****	IWAY Mindest-anforderung	Einkaufsland	Region	Ursprung in %	Baumarten, s. Tabelle 2		
Spanplatten 4410, 4418	EGGER	St. Johann	88%	30%	73% (Deklaration auf Anfrage)	78%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	AT	Österreich	alle Regionen	65%	Nadelholz	Laubholz
									CH	Schweiz	alle Regionen	1%	Nadelholz	Laubholz
									DE	Deutschland	alle Regionen	29%	Nadelholz	Laubholz
									IT	Italien	Südtirol, Trento	1%	Nadelholz	Laubholz
									SL	Slowenien	alle Regionen	4%	Nadelholz	Laubholz
Dünnsanplatten 4410	EGGER	Wörgl	88%	10%	71% (Deklaration auf Anfrage)	77%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	AT	Österreich	alle Regionen	64%	Nadelholz	Laubholz
									CH	Schweiz	alle Regionen	1%	Nadelholz	Laubholz
									CZ	Tschech. Rep.	alle Regionen	1%	Nadelholz	Laubholz
									DE	Deutschland	alle Regionen	34%	Nadelholz	Laubholz
Spanplatten 4410	EGGER	Unterradl-berg	88%	30%	55% (Deklaration auf Anfrage)	91%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	AT	Österreich	alle Regionen	97%	Nadelholz	Laubholz
									CZ	Tschech. Rep.	alle Regionen	2%	Nadelholz	Laubholz
									HU	Ungarn	alle Regionen	1%	Nadelholz	Laubholz
Spanplatten 4410	EGGER	Brillon	88%	30%	68% (Deklaration auf Anfrage)	85%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	DE	Deutschland	alle Regionen	96%	Nadelholz	Laubholz
									NL	Niederlande	alle Regionen	4%	Nadelholz	-
Spanplatten 4410	EGGER	Hexham	88%	30%	71% (Deklaration auf Anfrage)	81%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	UK	United Kingdom	alle Regionen	100%	Nadelholz	Laubholz
									UK	United Kingdom	alle Regionen	100%	Nadelholz	Laubholz
Spanplatten 4410	EGGER	Barony	88%	30%	73% (Deklaration auf Anfrage)	68%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	UK	United Kingdom	alle Regionen	100%	Nadelholz	Laubholz
									FR	Frankreich	alle Regionen	92%	Nadelholz	Laubholz
									BE	Belgien	alle Regionen	1%	Nadelholz	Laubholz
Spanplatten 4410	EGGER	Ramber-villers	88%	30%	56% (Deklaration auf Anfrage)	68%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	DE	Deutschland	alle Regionen	7%	Nadelholz	Laubholz
									FR	Frankreich	alle Regionen	67%	Nadelholz	Laubholz
									DE	Deutschland	alle Regionen	1%	Nadelholz	Laubholz
									ES	Spanien	alle Regionen	30%	Nadelholz	Laubholz
									PT	Portugal	alle Regionen	2%	Nadelholz	Laubholz
Spanplatten 4410	EGGER	Rion	88%	30%	43% (Deklaration auf Anfrage)	52%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	FR	Frankreich	alle Regionen	67%	Nadelholz	Laubholz
									DE	Deutschland	alle Regionen	1%	Nadelholz	Laubholz
									ES	Spanien	alle Regionen	30%	Nadelholz	Laubholz
									PT	Portugal	alle Regionen	2%	Nadelholz	Laubholz

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			11		
Material-bezeichnung nach Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87	Hersteller	Werk	Pflanzenmaterial in %	Recycling-Material in % *	durchschnittlicher zertifizierter Holzanteil in % **	Regionalität in % ***	Rückverfolgbarkeit Material in % ****	IWAY Mindestanforderung	Einkaufsland	Region	Ursprung in %	Baumarten, s. Tabelle 2		
Spanplatten 4410	EGGER	Radautl	88%	30%	31% (Deklaration auf Anfrage)	48%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	RO	Rumänien	Nord Ost	70%	Nadelholz	Laubholz
									SK	Slowakei	alle Regionen	1%	Nadelholz	Laubholz
									CZ	Tschech. Rep.	alle Regionen	1%	Nadelholz	Laubholz
									BG	Bulgarien	alle Regionen	1%	Nadelholz	Laubholz
									UA	Ukraine	Staatswald (West Central)	14%	Nadelholz	Laubholz
BY	Weißrussland	Staatswald	13%	Nadelholz	Laubholz									
Spanplatten 4410, 4418	EGGER	Shuya	88%	0%	15% (Deklaration auf Anfrage)	89%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	RU	Russische Föderation	Iwanowo, Kostroma, Wladimir, Jaroslawl, Nizhniy Novgorod	100%	Nadelholz	Laubholz
Spanplatten 4410	EGGER	Gagarin	88%	0%	54% (Deklaration auf Anfrage)	38%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	RU	Russische Föderation	Smolensk, Moskau, Kaluga, Bryansk, Tver, Vologda	100%	Nadelholz	Laubholz
Spanplatten 4410	EGGER	Biskupiec	88%	30%	85% (Deklaration auf Anfrage)	59%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	PL	Polen	alle Regionen *****	100%	Nadelholz	Laubholz
Spanplatten 4410	EGGER	Concordla	88%	0%	31% (Deklaration auf Anfrage)	48%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	AR	Argentinien	Entre Rios und Corrientes	100%	Nadelholz	Laubholz
MDF-, HDF-Platten 4411	EGGER	Gagarin	88%	0%	54% (Deklaration auf Anfrage)	38%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	RU	Russische Föderation	Smolensk, Moskau, Kaluga, Bryansk, Tver, Vologda	100%	Nadelholz	Laubholz
MDF-, HDF-, Dünn-MDF-Platten 4411	EGGER	Brilon	88%	0%	68% (Deklaration auf Anfrage)	85%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	DE	Deutschland	alle Regionen	100%	Nadelholz	Laubholz
Dünn-MDF-Platten 4411	EGGER	Bevern	88%	0%	64% (Deklaration auf Anfrage)	67%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	DE	Deutschland	alle Regionen	100%	Nadelholz	Laubholz
Dünn-MDF-Platten 4411	EGGER	Wörgl	88%	0%	71% (Deklaration auf Anfrage)	77%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	AT	Österreich	alle Regionen	64%	Nadelholz	Laubholz
									CH	Schweiz	alle Regionen	1%	Nadelholz	Laubholz
									CZ	Tschech. Rep.	alle Regionen	1%	Nadelholz	Laubholz
									DE	Deutschland	alle Regionen	34%	Nadelholz	Laubholz
MDF-, HDF-, DHF-Platten 4411	EGGER	Wismar	88%	0%	52% (Deklaration auf Anfrage)	77%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	DE	Deutschland	alle Regionen	99%	Nadelholz	Laubholz
									PL	Polen	alle Regionen*****	1%	Nadelholz	Laubholz
MDF-, Dünn-MDF Platten 4411	EGGER	Concordla	88%	0%	31% (Deklaration auf Anfrage)	48%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	AR	Argentinien	Entre Rios und Corrientes	99%	Nadelholz	Laubholz
									UY	Uruguay	Salto	1%	Nadelholz	Laubholz
OSB-Platten 4410	EGGER	Wismar	88%	0%	46% (Deklaration auf Anfrage)	77%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	DE	Deutschland	alle Regionen	93%	Nadelholz	Laubholz
									PL	Polen	alle Regionen*****	6%	Nadelholz	Laubholz
									NO	Norwegen	alle Regionen	1%	Nadelholz	-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			11		
Material-bezeichnung nach Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87	Hersteller	Werk	Pflanzenmaterial in %	Recycling-Material in % *	durchschnittlicher zertifizierter Holzanteil in % **	Regionalität in % ***	Rückverfolgbarkeit Material in % ****	IWAY Mindestanforderung	Einkaufsland	Region	Ursprung in %	Baumarten, s. Tabelle 2		
OSB-Platten 4410	EGGER	Radautl	88%	0%	21% (Deklaration auf Anfrage)	48%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	AT	Österreich	alle Regionen	13%	Nadelholz	-
									BG	Bulgarien	alle Regionen	1%	Nadelholz	-
									BY	Weißrussland	alle Regionen	4%	Nadelholz	Laubholz
									CZ	Tschech. Rep.	alle Regionen	13%	Nadelholz	-
									DE	Deutschland	alle Regionen	1%	Nadelholz	-
									HU	Ungarn	alle Regionen	3%	Nadelholz	Laubholz
									PL	Polen	alle Regionen*****	1%	Nadelholz	-
									RO	Rumänien	Nord-Ost	55%	Nadelholz	Laubholz
RU	Russland	Smolensk, Moscow, Kaluga, Bryansk, Tver, Vologd, Arkhangelsk	8%	Nadelholz	Laubholz									
UA	Ukraine	Staatswald (West Central)	2%	Nadelholz	Laubholz									
Schnittholz 4407, 4409	EGGER	Brillon	100%	0%	78% (Deklaration auf Anfrage)	81%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	DE	Deutschland	alle Regionen	100%	Nadelholz	-
Rundholz 4401, 4403	EGGER	Rlon	100%	0%	43% (Deklaration auf Anfrage)	100%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	FR	Frankreich	Aquitaine	100%	Nadelholz	Laubholz
Rundholz 4401, 4403	EGGER Forst GmbH		100%	0%	37% (Deklaration auf Anfrage)	100%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	DE	Deutschland	alle Regionen	100%	Nadelholz	Laubholz
Rundholz 4401, 4403	EGGER Forst Österreich GmbH		100%	0%	42% (Deklaration auf Anfrage)	100%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	AT	Österreich	alle Regionen	54%	Nadelholz	Laubholz
									DE	Deutschland	Bayern	32%	Nadelholz	Laubholz
									CZ	Tschech. Rep.	alle Regionen	1%	Nadelholz	Laubholz
									IT	Italien	Südtirol, Trento	13%	Nadelholz	Laubholz
Rundholz 4401, 4403	EGGER Forestry Ltd.		100%	0%	52% (Deklaration auf Anfrage)	100%	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	UK	United Kingdom	Schottland, Nordengland	100%	Nadelholz	Laubholz
Schichtstoffe, Overlay- und Dekorpapiere Chap 47, 48	EGGER	Gifhorn & Gruppe	70%	0%	100% Verifizierung durch 3. Partei Deklaration auf Anfrage	-	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	DE	Deutschland	alle Regionen	76%	Zellstoff	-
									BE	Belgien	alle Regionen	3%	Zellstoff	-
									IT	Italien	alle Regionen	1%	Zellstoff	-
									FI	Finland	alle Regionen	6%	Zellstoff	-
									FR	Frankreich	alle Regionen	1%	Zellstoff	-
									PL	Polen	alle Regionen	1%	Zellstoff	-
									SE	Schweden	alle Regionen	3%	Zellstoff	-
									ES	Spanien	alle Regionen	1%	Zellstoff	-
									UK	Vereinigtes Königreich	Lancashire, Devon, Canterbury	1%	Zellstoff	-
									US	USA	St. Louis, Charleston, Pulaski	6%	Zellstoff	-
CN	China	Zhejiang, Shanghai	1%	Zellstoff	-									
Kompaktplatten Chap 47, 48	EGGER	Gruppe	70%	0%	100% Verifizierung durch 3. Partei Deklaration auf Anfrage	-	100% verified nach ISO 38200 DDS	auf Anfrage	DE	Deutschland	alle Regionen	100%	Zellstoff	-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			11
Material-bezeichnung nach Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87	Hersteller	Werk	Pflanzenmaterial in %	Recycling-Material in % *	durchschnittlicher zertifizierter Holzanteil in % **	Regionalität in % ***	Rückverfolgbarkeit Material in % ****	IWAY Mindestanforderung	Einkaufsland	Region	Ursprung in %	Baumarten, s. Tabelle 2

Alle Angaben aus Tabelle 1 in den entsprechenden Spalten beziehen sich auf den neuen ISO 38200 :2018 Standard.

Spalte 5: * XX% recycled nach ISO 38200:2018 (Kap. 3.12) : Der in diesem Dokument angegebene Prozentwert bezieht sich auf den durchschnittlichen Anteil von Recyclingmaterial in dieser Produktgruppe über alle EGGER Werke ermittelt. Recyclingmaterial ist eine Mischung aus Post- und Pre-Consumer-Recyclingholz ohne Eigenabfall. Die reale physische Menge des Recyclingmaterials hängt vom Produkttyp (Rezeptur) ab. Einige Produkte und Rezepturen enthalten kein Recyclingmaterial.

Spalte 6: ** certified nach ISO 38200:2018 (Kap. 3.9) aus zertifizierten Quellen und nachhaltiger Waldbewirtschaftung wie formuliert als Nachhaltigkeitsziel der UN/FAO (SDG 15.2): Zertifiziertes Material, welches den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen UN/FAO gemäß SDG 15.2 anerkannten Waldbewirtschaftungsstandards (z.B. FSC ® und PEFC ™) entspricht, kann gemäß ISO CoC-Norm als certified bezeichnet werden. Die Prozentangaben beziehen sich auf den zertifizierten Frischholz Anteil (Einkauf an Rundholz und Sägerestholz) und werden nach dem ISO Kontrollverfahren (Kap 8.3.3) im rollierenden Jahresdurchschnitt (FY) ermittelt. Erklärtes Ziel unseres Holzeinkaufes ist es, den zertifizierten Anteil in allen Werken zu steigern. Dabei sind die Ausgangsbedingungen in unseren Werken je nach Verfügbarkeit in den Regionen und dem Zertifizierungsgrad der Lieferanten unterschiedlich. Alle Lieferanten werden mit unserem durch Dritte überwachten DDS (Due Dilligence System: Sorgfaltpflichtregelung zur Risikobewertung) nach den Anforderungen der EU Holzverordnung (VO) 995/2010 und Richtlinien des neuen ISO 38200 Standards regelmässig auditiert. Nach erfolgter Absprache mit Ihrem Ansprechpartner im Verkauf bei EGGER können unsere Produkte je nach Verfügbarkeit am Produktionsstandort zusätzlich auch mit Zertifizierungsaussage (Claim) als PEFC™ oder FSC® C017963 zertifiziert auf unseren Verkaufsbelegen ausgewiesen werden.

Spalte 7: *XX % specified regional nach ISO 38200:2018 (Kap. 3.10)** aus möglichst regionalem Holzeinkauf (< 150 km Entfernung) als unser Beitrag zum Klimaschutz wie formuliert als Nachhaltigkeitsziel der UN/FAO (SDG 13). Erklärtes Ziel unseres Holzeinkaufes ist es Holz in unmittelbarer Werksnähe zu beziehen. Lange Lieferwege und ein erhöhter CO₂ Ausstoss für den Transport werden so vermieden. Bei heimischem Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft, fällt die Ökobilanz weitaus günstiger aus, als beispielsweise bei Importhölzern. Diese Kennzahl bezieht sich auf den Anteil an Holz aus einer maximalen Entfernung von 150 km zum Werk.

Spalte 8: ** 100% verified nach ISO 38200: 2018 (Kap. 3.11).** Alle holzbasierenden Produkte wurden aus legal geschlagenem Holz hergestellt und tragen das Prädikat.

Unser EGGER DDS (Due Dilligence System) wurde mit internen und externen Experten entwickelt und basiert auf dem neuen ISO 38200 COC Standard für die Lieferkette von Holz und holzbasierte Produkten.

Zusätzlich wird die ordnungsgemäße Anwendung unserer Sorgfaltpflichtregelung als Marktteilnehmer für alle riskante Lieferketten und Werke der EGGER Gruppe durch eine anerkannte Monitoring- Organisation nach Art. 8 und 10 der EU Holzverordnung (VO) 995/2010 überwacht.

Im Rahmen unserer ISO 38200 Zertifizierung haben wir ein Sorgfaltpflichtsystem für unsere Lieferketten mit Unterstützung durch KI entwickelt, das alle gesetzlichen Vorgaben und Anforderungen aus den Bereichen

1. Sozialwesen und Beschäftigung; siehe Anhang A
2. Umwelt; siehe Anhang B
3. Handel und Zoll; siehe Anhang C (z.B. EU Holzverordnung 995/2010)

dokumentiert und das Risiko eines Verstoßes in unserer Lieferkette bewertet.

Kunden die innerhalb der EU von EGGER Produkte kaufen sind „Händler“ im Sinne der EU Holzverordnung (VO) 995/2010. Wir ein holzbasierenden Produkt innerhalb der EU gekauft sind neben Rechnung und dieser Herstellereklärung keine zusätzlichen Angaben als gesonderte Nachweise zur Holzherkunft zu erbringen.

Wir werden unseren Verhaltenskodex bei der nachhaltigen Beschaffung von Holz weiterhin strikt einhalten und effiziente Maßnahmen ergreifen, um die Transparenz und Sicherheit des von uns verwendeten Holzes weiter zu fördern.

Unser EUTR Third-Party Monitoring Statement und Zertifikate als Nachweis zur Risikominimierung finden Sie unter:

[EUTR Monitoring 3rd Party Statement](#)

**** **Region Polen** alle Regionen ohne Holz aus Wojewodztwo slaskie, Wojewodztwo malopolskie, Wojewodztwo podkarpackie und Bialowieza, Browsk, Hajnowka Forest Districts (Wojewodztwo podlaskie)

Tab. 2: Baumarten nach Produktgruppen

Für die Herstellung von Holzwerkstoffen werden nur Baumarten aus naturgemäßer Waldbewirtschaftung verwendet. Unsere Lieferanten bestätigen entsprechend der VO (EU) 995/2010 unter Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften und auch zivilrechtlich zum Einschlag, Verkauf bzw. bei der Erstinverkehrbringung des Holzes in die EU berechtigt zu sein. Unter den in Tabelle 1 genannten Sammelbegriffen **Nadelholz**, **Laubholz** bzw. **Zellstoff** sind die folgende Baumarten enthalten. Je nach Produktrezeptur und Holzverfügbarkeit kann die Baumartenzusammensetzung variieren. Es werden nur Baumarten angegeben, die im Produkt einen Mindestanteil von 1% erreichen können. Es werden von EGGER keine exotischen Hölzer eingekauft oder verarbeitet, die nach dem Washingtoner Artenschutzabkommen CITES unter besonderem Schutz oder mit strengen Auflagen gehandelt werden. Referenz der Baumarten siehe European Atlas of Forest Tree Species unter <http://forest.jrc.ec.europa.eu/european-atlas-of-forest-tree-species/>

Materialbezeichnung	Produktgruppe nach Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87	Bezeichnung		Einkaufsland													
		Handelsbezeichnung	Lateinische Bezeichnung	EU-27	UK	AR	BR	BY	CL	CH	CN	LIT	NO	RU	UA	US	UY
Spanplatten (inklusive Dünnschanplatten und Spanplattenkomponenten in Verbundwerkstoffen) 4410	Nadelholz	Weißtanne	<i>Abies alba</i>	x	x			x	x					x	x		
		Europäische Lärche	<i>Larix decidua</i>	x	x			x	x					x	x		
		Gemeine Fichte	<i>Picea abies</i>	x	x			x	x					x	x		
		Sitka Fichte	<i>Picea sitchensis</i>	x	x												
		Küsten-Kiefer	<i>Pinus contorta</i>	x													
		Elliotti Kiefer	<i>Pinus elliotii</i>			x											
		Schwarzkiefer	<i>Pinus nigra</i>	x													
		See-Kiefer	<i>Pinus pinaster</i>	x													
		Wald-Kiefer	<i>Pinus sylvestris</i>	x	x			x	x						x	x	
		Weihrauch Kiefer	<i>Pinus taeda</i>			x											
	Douglasie	<i>Pseudotsuga menziesii</i>	x	x					x								
	Laubholz	Eucalyptus	<i>Eucalyptus grandis</i>			x											
		Eucalyptus	<i>Eucalyptus dunii</i>			x											
		Spitzahorn	<i>Acer platanoides</i>	x											x	x	
		Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	x	x					x						x	
		Europ. Rosskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	x	x					x							
		Schwarz-Erle	<i>Alnus glutinosa</i>	x	x					x					x	x	
		Grau-Erle	<i>Alnus incana</i>	x											x		
		Europäische Birke	<i>Betula pendula</i>	x	x					x					x	x	
		Moor-Birke	<i>Betula pubescens</i>	x	x					x					x		
		Buche	<i>Fagus sylvatica</i>	x						x						x	
		Esche	<i>Fraxinus excelsior</i>	x						x					x	x	
		Nussbaum	<i>Juglans regia</i>	x													
		Silberpappel	<i>Populus alba</i>	x	x					x					x	x	
		Schwarzpappel	<i>Populus nigra</i>	x	x					x					x	x	
		Europäische Zitterpappel	<i>Populus tremula</i>	x	x					x					x	x	
		Europäische Eiche	<i>Quercus petraea</i>	x	x					x						x	
		Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	x	x					x					x	x	
		Bergulme	<i>Ulmus glabra</i>	x													
		Rüster	<i>Ulmus minor</i>	x	x					x					x	x	
		Weide	<i>Salix alba</i>	x	x					x					x	x	
	Linde	<i>Tilia cordata</i>	x						x					x	x		
	Eucalyptus	<i>Eucalyptus globulus</i>	x		x												
	Eucalyptus	<i>Eucalyptus camaldulensis</i>			x												
Eucalyptus	<i>Eucalyptus tereticornis</i>			x													
MDF-Platten (inklusive Dünn-MDF, HDF, DHF und Faserplattenkomponenten in Verbundwerkstoffen) 4411	Nadelholz	Gemeine Fichte	<i>Picea abies</i>	x	x									x	x		
		Wald-Kiefer	<i>Pinus sylvestris</i>	x	x									x	x		
		Küsten-Kiefer	<i>Pinus contorta</i>	x	x												
		Sitka-Fichte	<i>Picea sitchensis</i>	x	x												
		Weißtanne	<i>Abies alba</i>	x	x									x	x		
		Küsten-Tanne	<i>Abies grandis</i>	x	x												
		Europäische Lärche	<i>Larix decidua</i>	x	x									x	x		
		Douglasie	<i>Pseudotsuga menziesii</i>	x	x									x			
		Elliotti Kiefer	<i>Pinus elliotii</i>			x											
		Weihrauch Kiefer	<i>Pinus taeda</i>			x											
	Laubholz	Eucalyptus	<i>Eucalyptus grandis</i>			x											
		Eucalyptus	<i>Eucalyptus dunii</i>			x											
		Buche	<i>Fagus sylvatica</i>	x													
		Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>	x													
		Esche	<i>Fraxinus excelsior</i>	x													
		Erle	<i>Alnus glutinosa</i>	x											x		
		Linde	<i>Tilia cordata</i>	x											x		
		Spitzahorn	<i>Acer platanoides</i>	x											x		
Europäische Zitterpappel	<i>Populus tremula</i>	x											x				
Europäische Birke	<i>Betula pendula</i>	x											x				

Materialbezeichnung	Bezeichnung	Einkaufsland																
		Handelsbezeichnung	Lateinische Bezeichnung	EU-27	UK	AR	BR	BY	CL	CH	CN	LIT	NO	RU	UA	US	UY	
OSB-Platten (inklusive OSB-Komponenten in Verbundwerkstoffen) 4410	Nadelholz	Wald-Kiefer	<i>Pinus sylvestris</i>	x				x				x	x	x	x			
		Küsten-Kiefer	<i>Pinus contorta</i>	x														
		Gemeine Fichte	<i>Picea abies</i>	x				x				x	x	x	x			
		Sitka Fichte	<i>Picea sitchensis</i>	x									x					
		Weißtanne	<i>Abies alba</i>	x				x				x	x		x			
		Europäische Lärche	<i>Larix decidua</i>	x				x				x	x	x	x			
		Douglasie	<i>Pseudotsuga menziesii</i>	x								x	x					
	Laubholz	Europäische Birke	<i>Betula pendula</i>	x											x	x		
		Erlé	<i>Alnus glutinosa</i>	x											x	x		
		Silberpappel	<i>Populus alba</i>	x											x	x		
		Schwarzpappel	<i>Populus nigra</i>	x											x	x		
	Schnittholz 4407,4409	Nadelholz	Weißtanne	<i>Abies alba</i>	x													
Europäische Lärche			<i>Larix decidua</i>	x														
Gemeine Fichte			<i>Picea abies</i>	x														
Sitka Fichte			<i>Picea sitchensis</i>	x														
Strohe			<i>Pinus strobus</i>	x														
Wald-Kiefer			<i>Pinus sylvestris</i>	x														
Douglasie			<i>Pseudotsuga menziesii</i>	x														
Rundholz 4401, 4403	Nadelholz	Weißtanne	<i>Abies alba</i>	x	x													
		Europäische Lärche	<i>Larix decidua</i>	x	x													
		Gemeine Fichte	<i>Picea abies</i>	x	x									x				
		Sitka Fichte	<i>Picea sitchensis</i>	x	x													
		Schwarzkiefer	<i>Pinus nigra</i>	x	x													
		Wald-Kiefer	<i>Pinus sylvestris</i>	x	x										x			
		See-Kiefer	<i>Pinus pinaster</i>	x	x													
		Küsten-Kiefer	<i>Pinus contorta</i>	x	x													
		Douglasie	<i>Pseudotsuga menziesii</i>	x	x													
	Laubholz	Spitzahorn	<i>Acer platanoides</i>	x														
		Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	x														
		Europ. Rosskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	x														
		Schwarz-Erlé	<i>Alnus glutinosa</i>	x														
		Grau-Erlé	<i>Alnus incana</i>	x														
		Europäische Birke	<i>Betula pendula</i>	x	x										x			
		Moor-Birke	<i>Betula pubescens</i>	x											x			
		Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>	x														
		Buche	<i>Fagus sylvatica</i>	x	x													
		Esche	<i>Fraxinus excelsior</i>	x	x													
		Nussbaum	<i>Juglans regia</i>	x														
		Silberpappel	<i>Populus alba</i>	x											x			
		Schwarzpappel	<i>Populus nigra</i>	x											x			
		Europäische Zitterpappel	<i>Populus tremula</i>	x														
		Europäische Eiche	<i>Quercus petraea</i>	x	x													
		Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	x	x													
		Bergulme	<i>Ulmus glabra</i>	x														
		Rüster	<i>Ulmus minor</i>	x														
		Weide	<i>Salix caprea</i>	x														
Zellstoff In Schichtstoffen, Kompaktplatten, Overlay-, Dekor- und Spezialpapieren Chap 47, 48	Nadelholz	Wald-Kiefer	<i>Pinus sylvestris</i>	x									x					
		Gemeine Fichte	<i>Picea abies</i>	x									x					
		Loblolly Kiefer	<i>Pinus taeda</i>													x		
		Virginia Kiefer	<i>Pinus virginiana</i>													x		
		Fichten Kiefer	<i>Pinus echinata</i>													x		
		Sumpf Kiefer	<i>Pinus palustris</i>													x		
		Banks-Kiefer	<i>Pinus banksiana</i>					x										
		Monterey- Kiefer	<i>Pinus radiata</i>					x										
		Schwarz-Fichte	<i>Picea mariana</i>					x	x									
	LBH	Eucalyptus	<i>Eucalyptus spp</i>	x				x		x						x		